

# Mit Unterstützung zur staatlichen Förderung

Der Umstieg auf Elektromobilität lohnt sich: Sichern Sie sich jetzt die attraktiven Fördergelder.

Gefördert werden Elektrofahrzeuge, Plug-In Hybridfahrzeuge, private Ladestationen, öffentliche Ladeinfrastruktur, vor allem in Verbindung mit Erneuerbaren Energien.

Mittels Kaufprämie als Zuschuss, Steuererleichterung oder zinsgünstigem Förderkredit unterstützen Bundesregierung, Länder, Kommunen und Energieversorger den Umstieg auf E-Mobilität.

Unser Fördergeldservice hilft Ihnen bei der Antragsstellung und Aufbereitung von erforderlichen Nachweisen.

## KfW 440

private Ladeinfrastruktur  
an Wohngebäuden

**Zuschuss von 900 €**  
pauschal pro Ladepunkt

**60 % Zuschuss**  
für öffentliche Ladeinfrastruktur

**bis 3.000 €**  
für Normal-Ladepunkte bis 22 kW

**bis 30.000 €**  
für Schnell-Ladepunkte je nach kW  
ergänzend wird der Netzanschluss  
gefördert

SenerTec Center  
Hagen a.T.W.  
Fördergeldservice



## Ladepunkt planen

Im ersten Schritt holen Sie die Angebote für Ladesäule und Netzanschluss ein. Lassen Sie vorab die technischen Voraussetzungen für die Installation prüfen.

## Fördergeldservice nutzen

Unser Fördergeldservice beantragt Ihre Förderung rechtzeitig, bevor die Ladeinfrastruktur beauftragt und mit der Errichtung begonnen wird.

## Meldeservice nutzen

Unser Meldeservice übernimmt die erforderlichen Halbjahresberichte über die Auslastung der Ladeinfrastruktur und entlastet bei den Betriebsführungspflichten.

# Fördergeldservice für die Elektromobilität

## Auftrag Seite 1

Bitte vollständig ausfüllen!

Bitte beachten Sie: Für eine Förderung darf die Errichtung der Ladeinfrastruktur noch nicht beauftragt und nicht begonnen worden sein.

Hiermit beauftrage ich die febis Service GmbH zur Erstellung des Fördergeldservice „öffentliche Ladeinfrastruktur für E-Mobilität“ für das in der Checkliste angelegte Vorhaben. Dazu gehört die Erstellung des Fördermittelantrags, sowie die Online-Antragstellung beim BAV (ausführende Stelle der Förderanträge des BMVI). Alle Preise verstehen sich netto zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung.

- Fördergeldservice private Ladeinfrastruktur an Wohngebäuden: KfW 440 zum Preis von 100,- € pro Ladestation**
- Fördergeldservice öffentliche Ladeinfrastruktur zum Preis von 300,- € pro Ladestation**
- Meldeservice öffentliche Ladeinfrastruktur zum Preis von 80,- €/Std.**  
Für die Errichtung von öffentlicher Ladeinfrastruktur sieht der Fördergeber Halbjahresberichte über die Auslastung der Ladeinfrastruktur vor. Unser Meldeservice übernimmt das Reporting und entlastet Sie bei der Erfüllung der Betriebsführungspflichten.

### Auftraggeber/Antragsteller

Firma

Rechtsform

Anschrift

(Straße/Hausnummer)

(PLZ/Ort)

Ansprechpartner

Frau  Herr

(Name, Vorname(n))

Kontaktdaten

(Telefonnummer)

(E-Mail-Adresse)

### Bankverbindung

Zur Auszahlung der Förderung auf Ihr Konto erforderlich. Antragsteller und Kontoinhaber müssen identisch sein.

Kontoinhaber/in

IBAN

Bitte geben Sie Ihre gültige 22 stellige IBAN ein.

DE \_ \_ \_ \_ \_

BIC

Bitte geben Sie Ihre gültige 8 (+ 3) stellige BIC ein.

\_ \_ \_ \_ \_

### Gehört Ihr Unternehmen zu einem der folgenden Branchen?

- Logistikbranche  Taxiunternehmen  Carsharing-Anbieter  Einzel-/Großhandel  Handwerk
- Dienstleistungen  Energiebranche  Gesundheit und Pflege  Vieh-, Land- oder Forstwirtschaft

# Fördergeldservice für die Elektromobilität

## Auftrag Seite 2

Bitte vollständig ausfüllen!

### Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz

**Bitte beachten Sie unsere AGB sowie die Information zur Verwendung Ihrer Daten.**

Die Unterlagen können jederzeit unter [www.fe-bis.de/AGB](http://www.fe-bis.de/AGB) und [www.fe-bis.de/Datenverarbeitung](http://www.fe-bis.de/Datenverarbeitung) eingesehen werden.

Die Zahlung erfolgt auf Rechnung. Die Rechnung wird zusammen mit einem Ergebnisdokument und den Antragsunterlagen per E-Mail versandt. Die Zahlungen sind innerhalb von 10 Tagen ohne Abzug fällig.

Ich stimme zu, dass mich die febis Service GmbH für eventuelle Rückfragen telefonisch oder per E-Mail kontaktieren kann.

Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bewusst, dass unrichtige oder unvollständige Angaben bereits subventionsrechtliche Tatsachen nach § 264 StGB darstellen.

Datum, Ort

Unterschrift des Auftraggebers

Je nach geplantem Vorhaben werden im Folgenden die zur Antragstellung notwendigen Angaben zu Standort, Ladepunkten und Netzanschluss erfasst. Bitte füllen Sie die für Ihr Vorhaben zutreffenden Seiten vollständig aus um eine Bearbeitung im Fördergeldservice zu ermöglichen.

**Bitte vergessen Sie nicht, diesem Auftrag folgende Anlagen beizufügen:**

- Vollmacht zur Online-Antragstellung und für die Unterschrift auf der Verwendungsnachweiserklärung
- Angebote: Ladestation, Elektriker, ggf. Tiefbauer, ggf. Netzbetreiber-Angebot für Ausbau/Batteriespeicher

Die gesamten Dokumente senden Sie bitte über einen dieser Kontaktwege:

- Per E-Mail an [mobilitaet@fe-bis.de](mailto:mobilitaet@fe-bis.de)
- Per Post an febis Service GmbH, Zentrale Datenerfassung  
Philipp-Reis-Straße 4, 65795 Hattersheim am Main

# Fördergeldservice für die Elektromobilität

## Angaben zur Ladeinfrastruktur


**Auszufüllen, wenn der Fördergeldservice und/oder Betreiberservice für Ladepunkte beauftragt wird. Bitte beachten Sie: Für eine Förderung darf die Errichtung der Ladeinfrastruktur noch nicht beauftragt und nicht begonnen worden sein.**


### Angaben zum Vorhaben Errichtung Normalladepunkte oder Schnellladepunkte

Im Rahmen des Fördergeldservice entnehmen wir die zur Antragstellung relevanten Angaben und Kosten den von Ihnen beigelegten Angeboten.

### Angaben zum Standort

Anschrift (falls vom Antragsteller abweichend)	(Straße/Hausnummer)
	(PLZ/Ort)
Stromversorgung	<input type="checkbox"/> Vor Ort eigenerzeugter regenerativer Strom vorhanden: <input type="checkbox"/> Photovoltaik <input type="checkbox"/> Brennstoffzelle <input type="checkbox"/> Sonstiges
	<input type="checkbox"/> Vor Ort eigenerzeugter regenerativer Strom geplant: <input type="checkbox"/> Photovoltaik <input type="checkbox"/> Brennstoffzelle <input type="checkbox"/> Sonstiges
	<input type="checkbox"/> Ökostrom aus sonstigen erneuerbaren Energien oder entsprechendem Stromliefervertrag
geplanter Energieversorger	(Netzbetreiber)
	(Stromanbieter)

 Folgende Informationen zu Netzanschluss/Netzanschlusskapazität und Netzanschlussleistung sind bei Ihrem Netzbetreiber zu erfragen. Dieser ist i. d. R. auf der Stromrechnung angegeben, manchmal allerdings nur als Code. Mit Eingabe des Codes können Sie Ihren Netzbetreiber hier herausfinden: [www.bdew-codes.de/Codenumbers/BDEWCodes/CodeOverview](http://www.bdew-codes.de/Codenumbers/BDEWCodes/CodeOverview)

Art des Netzanschlusses	<input type="checkbox"/> Niederspannungsnetz (Normalfall im Ein-/Zweifamilienhaus)	<input type="checkbox"/> Mittelspannungsnetz (wenn eigener Trafo auf dem Grundstück)
Netzanschlusskapazität	<input type="checkbox"/> wird ausgebaut	<input type="checkbox"/> ist ausreichend
Netzanschlussleistung (in kW)		
Wird in diesem Zusammenhang ein Batteriespeicher installiert?		
 Soll der Ladepunkt über einen PV-Batteriespeicher mit Eigenstrom versorgt werden, ist der PV-Batteriespeicher förderfähig.	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja (Größe des Batteriespeichers in kWh) _____

### Förderung und Finanzierung

Ist bereits eine Förderung beantragt?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	
Wurde mit dieser Maßnahme bereits begonnen?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	
Wann soll die Maßnahme umgesetzt werden?	<input type="checkbox"/> 0 – 3 Monate	<input type="checkbox"/> 3 – 6 Monate	<input type="checkbox"/> 6 – 12 Monate
	<input type="checkbox"/> langfristig: _____		
Finanzierung der Maßnahmen	<input type="checkbox"/> Kauf	<input type="checkbox"/> Darlehen	
Finanzierung vorhanden	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	
Finanzierungsangebot gewünscht	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	

# Förderauskunft

## Ergänzende Angaben zu Photovoltaik und PV-Batteriespeicher

Auszufüllen, wenn diese Maßnahmen im Zusammenhang mit dem E-Fahrzeug und/oder einer Ladesäule angeschafft werden. In diesem Fall informieren wir Sie über Ihre Fördermöglichkeiten.

Angabe zu Photovoltaik

<input type="checkbox"/>	Neuinstallation (noch keine PV-Anlage vorhanden)	
	Leistung _____ kWp	
<input type="checkbox"/>	Neubau KfW Effizienzhaus 40 Plus	
	Baujahr _____	Leistung _____ kWp
<input type="checkbox"/>	Bestehende Anlage	
	Baujahr _____	Leistung _____ kWp
<input type="checkbox"/>	Erweiterung einer bestehenden Anlage	
	Leistung _____ kWp	

Wird in diesem Zusammenhang ein Batteriespeicher installiert?

<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
			(Größe des Batteriespeichers in kWh)
			_____

Wird in diesem Zusammenhang Smart-Home oder ein System zum Energiemanagement installiert?

<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
			Finanzierung der Maßnahmen
		<input type="checkbox"/>	Kauf
		<input type="checkbox"/>	Darlehen

# Vollmacht zur Antragstellung

## Vollmachtgeber (antragstellende Person)

Ansprechpartner/in

Frau  Herr

Vorname/Nachname

Name der Organisation/Gebietskörperschaft/Kommune

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

## Bevollmächtigte (natürliche/juristische) Person

Ansprechpartner/in

Frau  Herr

Vorname/Nachname  
(ggf. Ansprechpartner)

Organisation

**febis Service GmbH**, Schöffenstraße 32, 63075 Offenbach am Main

**!** **Wichtig:** Geben Sie bitte die Daten exakt so an, wie im Ausweisdokument, damit Ihre Identität eindeutig festgestellt werden kann und der Zuschuss ausgezahlt werden kann.

Der o. g. Vollmachtnehmer ist befugt, in meinem/unseren Namen einen Antrag

für die Zuschüsse Ladeinfrastruktur bei der BAV (ausführende Stelle der Förderanträge des BMVI) im easy-online-Portal auf: [www.foerderportal.bund.de/easyonline/](http://www.foerderportal.bund.de/easyonline/)

für die Zuschüsse Ladestationen für Elektroautos an Wohngebäuden bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), Palmengartenstraße 5 – 9, 60325 Frankfurt (KfW 440) im KfW-Portal auf: [www.kfw.de/440-zuschussportal](http://www.kfw.de/440-zuschussportal)

zu stellen und zu diesem Zweck alle mit der Beantragung verbundenen Erklärungen in unserem/meinem Namen durch Eingabe aller erforderlichen Daten abzugeben. Die jeweils zuständige Stelle darf diese Daten zur Prüfung der Antragsberechtigung und Förderfähigkeit, sowie zu den allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Beantragung und Vergabe der Fördermittel zu genannten Zwecken verarbeiten und nutzen.

## Datenschutzerklärung

Ich/Wir nehme(n) zur Kenntnis, dass meine/unsere Daten im Rahmen der Antragstellung vom Fördergeber verarbeitet werden. Die Datenschutzhinweise der betreffenden Fördergeber für die betreffenden Produkte in der zum Zeitpunkt der Antragstellung gültigen Version habe(n) ich/wir zur Kenntnis genommen.

**Datenschutzhinweise vom BMVI** ([www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/K/datenschutz.html](http://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/K/datenschutz.html))

**Datenschutzhinweise der KfW** ([kfw.de/PDF/Download-Center/Foerderprogramme-\(Inlandsfoerderung\)/PDF-Dokumente/Datenschutz/6000004322\\_D\\_WoWi.pdf](http://kfw.de/PDF/Download-Center/Foerderprogramme-(Inlandsfoerderung)/PDF-Dokumente/Datenschutz/6000004322_D_WoWi.pdf))

**Schufa-Identitätsprüfung durch die KfW:** Bitte beachten Sie, dass für eine Auszahlung eine erfolgreiche Identifizierung erforderlich ist. Hierfür wird die KfW Ihre unten angegebenen Daten an die Schufa Holding AG, Komoranweg 5, 65201 Wiesbaden übermitteln. Dadurch wird lediglich Ihre Identität überprüft. **Ihre Daten werden nicht bei der Schufa gespeichert.**

Bitte lesen Sie hierzu [www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilie/SCHUFA-Information/](http://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilie/SCHUFA-Information/) und [www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilie/SCHUFA-Hinweis/](http://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilie/SCHUFA-Hinweis/).

**Bitte beachten Sie:** die Innovationsprämie und die Zuschüsse für Ladeinfrastruktur werden zunächst online beantragt. Die Antragstellung wird mit einer digitalen Signatur oder als gedruckter Antrag über den Postweg vervollständigt. Im letzteren Fall senden wir Ihnen den ausgefüllten Antrag zur Unterschrift zu.

Datum, Ort

Unterschrift des Vollmachtgebers

## Folgende Angaben bitte nur machen, wenn das betroffene Gebäude ganz oder teilweise vermietet ist/wird.

Haben Sie bereits De-minimis Beihilfen erhalten?  Ja  Nein

Für vermietete Wohneinheiten in einer Wohnungseigentümergeinschaft genügt eine Bestätigung, dass die De-minimis-Höchstgrenzen eingehalten werden. Für alle anderen:

Beihilfegeber

Beihilfefert

Bewilligungsdatum

Aktenzeichen

## **i** Was sind De-minimis-Beihilfen?

Zur Vermeidung von Wettbewerbsverzerrungen begrenzt die EU die Summe öffentlicher Zuwendungen an Unternehmer. Unter den Unternehmensbegriff der EU-Verordnung fallen auch private Vermieter. Ein Beihilfeempfänger darf in der Summe innerhalb des laufenden sowie i. d. R. in den beiden vorangegangenen Kalenderjahren maximal 200.000 Euro aus De-minimis-Beihilfen in Anspruch nehmen.